

Melodien bringen Augen zum Leuchten

Straßberg. Bereits zum neunten Mal hatte das Haus der Pflege St. Verena der Stiftung Liebenau am 6. Oktober zum traditionellen Seniorennachmittag eingeladen. Rund 50 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen stimmungsvollen Nachmittag voller Musik, Humor und gemeinsamer Erinnerungen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Christian Baumgärtner und Sieglinde Senst mit ihren Gitarren. Mit bekannten Melodien wie „Der alte Schäfer“, „Seemann, lass das Träumen“ und „Rote Lippen soll man küssen“ brachten sie viele Augen

FOTO: STIFTUNG LIEBENAU



Christian Baumgärtner und Sieglinde Senst umrahmten den Nachmittag mit Gitarre und Gesang.

zum Leuchten und animierten zum Mitsingen und Schunkeln, schreibt die Stiftung in ihrem Bericht. Einrichtungsleiter Steven Gompper und Manfred Bopp, 1. Vorsitzender des VdK-Ortsverbandes Straßberg, eröffneten den Nachmittag. Durch das abwechslungsreiche Programm führte Mitarbeiterin Yvonne Schefel mit viel Charme und Einfühlungsvermögen.

Bei Zwetschgenkuchen und Zopfbrot genossen die Gäste eine gemütliche Kaffeerunde, die reichlich Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung zwischen allen Seniorinnen und Se-

nioren bot, ob Bewohner des Hauses oder nicht. Die humorvolle Erzählung von Yvonne Schefel über kulinarische Missverständnisse beim Kochen und die Geschichten aus vergangenen Tagen von Emmy Brunner und Anneliese Göhner sorgten für Schnurren beim Publikum. Als Zeichen der Wertschätzung für die Mitwirkenden überreichte Gompper kleine Präsente. VdK-Vorsitzender Bopp sprach seinen Dank aus, würdigte die gute Zusammenarbeit mit dem Haus und hob die Wichtigkeit von solchen Veranstaltungen für ältere Menschen hervor.